

VfB Wissen liefert Regionalligisten tollen Kampf

Fußball-Testspiele: Remis nur knapp verpasst – Malberg baut nach guter Anfangsphase stark ab

Region. Die tropischen Temperaturen hielten die überkreislich spielenden Fußballteams aus der Region nicht davon ab, am Wochenende weitere Testspiele zu bestreiten. Das war auch der Plan von Rheinlandligist SG Neitersen/Altenkirchen, deren Spielpartner, der Bezirksligist SG Ahrbach, jedoch offenbar kurzfristig absagte.

SG Weitefeld-Langenbach/Friedewald – SG Malberg/Elkenroth/Rosenheim/Kausen 4:3 (0:2). Allenfalls eine halbe Stunde lang wurden die Malberger ihrer Favoritenstellung gerecht, was sie auch

Fußball

Testspiele

| | |
|---|---------|
| SG Weitefeld - SG Malberg | 4:3 |
| VfB Wissen - Bonner SC | 0:1 |
| SG Herdorf - SG Mundersbach | 4:1 |
| SG Ellingen - SG Mülheim-Kärlich | 1:0 |
| SV Zeilsheim - Spfr Eisbachtal | 3:3 |
| SF Siegen - Fortuna Düsseldorf (U23) | 2:2 |
| SSV Weyerbusch - SG Müschenbach | 3:2 |
| SG Geb. Steinerth - SG Emmerichenhain | 1:1 |
| SG Mittelhof - Spfr Schönstein | 3:3 |
| SG Atzelgiff - VfB Niederdreisbach | 2:1 |
| SG Alsdorf - SG Grünebach | 4:0 |
| Spvgg Hurst-Rosbach - DJK Friesenhagen | 1:0 |
| SSV Hattert - SG Daaden | 1:0 |
| SG Nauroth - SG Grenzbachtal Roßbach | 6:3 |
| SV Derschen - SG Malberg II | 2:1 |
| SG Neitersen II - VfL Oberlahr-Fl. | 1:4 |
| SG Ingelbach - SG Bruchertseifen | 0:6 |
| SG Honigessen - SV Freudenberg III | 6:0 |
| Vatansp. Hamm - JSG Hammerland (A-Jun.) | 6:0 |
| SG Alpenrod - SG Weinbachtal | 4:0 |
| SG Herschbach/G./S. - SG Westerbürg II | 0:0 |
| SG Guckheim - SV Hundsangen | 1:5 |
| SG Westerbürg - SV Leuscheid | 3:0 |
| SG Rennerod - FC Burgsolms | 2:3 |
| SV Niederfischbach II - TSV Liebscheid | 5:0 |
| TuS Wied - Spfr Selbach | 7:3 |
| Vatanspor Hamm II - SSV Almersbach-Fl. | 3:2 |
| SG Lautzert II - FK Etzbach | 2:3 |
| TuS Montabaur - Cosmos Koblenz | 1:2 |
| VfB Lintz II - HC Harbach | 7:2 |
| TuS Niederlahr - SG Horresen | 3:2 |
| SV Göllesheim - SG Thalhausen | 0:2 |
| VfB Lintz - SG Puderbach | 9:3 |
| FC Freier Grund IV - SG Herdorf III | 8:1 |
| SpVg Bürbach III - ATa Betzdorf | 0:1 |
| TuS Frickhofen - Kosova Montabaur | 1:3 |
| SV Öttershagen - SG Niederhausen | 1:3 |
| SSV Hochwald II - SG Mittelhof II | 0:5 |
| SV Morsbach - VfB Wissen II | 2:3 |
| SV Niederfischbach - TuS Bad Marienb. | abgebr. |
| SG Weitefeld II - SG Atzelgiff II | abgebr. |
| SG Neitersen - SG Ahrbach | abges. |
| VfL Hamm - SSV Kaldauen | abges. |
| FC Altenhof - SG 06 Betzdorf | abges. |
| SG Alsdorf - SG Bitzen | abges. |

mit einer zwischenzeitlichen 2:0-Führung, die Julian Molzberger (14.) und der Ex-Weitefelder Justin Nagel (21.) herausgeschossen, untermauerten. Vielleicht auch aufgrund des direkten Anschlussstreffers durch Maik Oliver Seibel (22.) bröckelte die Dominanz der Gäste danach zunehmend, während die Hausherren auf dem Rasenplatz in Friedewald zulegten, was sich auch im Ergebnis niederschlug. Nachdem Jan-Niklas Mockenhaupt kurz vor dem Pausenpfiff egalisiert hatte (45.+1), war es der nach langer Verletzung allmählich wieder in Tritt kommende Mario Weisang, der mit einem Doppelpack (58., 67.) auf 4:2 stellte. Jannik Weller brachte Malberg zwar schnell noch mal heran (72.), doch in den verbleibenden rund 20 Minuten sollten keine weiteren Treffer mehr fallen. „Unterm Strich ist der Weitefelder Sieg am Ende verdient“, fand Malbergs Trainer Volker Heun, der vom Gesamtauftritt seiner eigenen Mannschaft hingegen enttäuscht war, „zumal bei Weitefeld noch einige Leistungsträger gefehlt hatten“, wie Heun wusste. Vor allem die Gegentore fallen nach Ansicht des erfahrenen Übungsleiters zu leicht. „Wir haben jetzt vier Spiele gemacht und schon neun Dinger kassiert. Wir wollen aus einer soliden Grundordnung heraus spielen, aber das gelingt uns bislang nicht. Vielleicht war das mal wieder ein Schuss vor den Bug zur rechten Zeit. Bis zum ersten Spieltag müssen wir jedenfalls noch einiges tun.“

VfB Wissen – Bonner SC 0:1 (0:1). Nach dem bereits achtbaren 1:1 gegen Oberligist Eisbachtal bot der VfB auch dem West-Regionalligisten Paroli und schnupperte an einem Remis. Vor allem zu Beginn waren die Bonner allerdings deutlich überlegen und kamen durch schnelles Kombinationsspiel zu einigen guten Gelegenheiten, von denen Metin Kizil eine zum letztlich entscheidenden Treffer nutzte (20.). Spätestens nach einer halben Stunde legten die Wissener den Respekt vor dem zwei Klassen höher angesiedelten Gegner ab und kamen bis zur Pause durch Max Ebach (33.) und Anil Berber (40.,



Hier noch flott mit Ball unterwegs, wurde Yanick Tsannang von VfB Wissen zu einem späteren Zeitpunkt des Heimspiels gegen den Bonner SC durch eine schwere Verletzung ausgebremst. Sein Achillessehnenabriss überschattete den starken Auftritt der Siegstädter gegen den Regionalligisten. Foto: balu

Fallrückzieher) bereits zu guten Chancen. Spätestens im zweiten Abschnitt lieferten sich die Siegstädter dann trotz des Fehlens einiger Stammkräfte sogar ein Duell auf Augenhöhe, in dem Elvin Tricic beinahe der Ausgleich gelungen wäre, als er nach einer Ebach-Flanke den aufspringenden Ball aus kurzer Distanz jedoch nicht richtig traf (58.). Auch wenn die Belohnung ausblieb, zeigte sich VfB-Coach Thomas Kahler hinterher „sehr zufrieden“ mit dem Auftritt seiner Mannen. „Bonn hat zwar eine neu formierte und noch wenig eingespielte Mannschaft, ist aber dennoch gespickt mit richtig guten Einzelkämpfern, die wir vor allem in der zweiten Halbzeit kaum mehr zur Entfaltung haben kommen lassen. Für meine Begriffe waren wir da sogar die aktivere Mannschaft und haben uns vehement gegen die Niederlage gewehrt.“ Bei allem Positiven wurde die starke Gesamtleistung des VfB aber von einer schweren Verletzung überschattet. Für alle Anwesenden unüberhörbar riss bei Yanick Tsannang ohne gegnerische Einwirkung die Achillessehne, was für den 26-jährigen Kameruner, der sich laut Kahler nach einer für ihn schwierigen Vorsaison auf einem guten Weg befand, eine lange Pause bedeuten wird.

SG Herdorf – SG Mundersbach/Brachbach 4:1 (4:0). Gerade mal eine halbe Stunde war gespielt, das war die Frage nach einem Sieger in diesem Testkick bereits hinreichend beantwortet – allerdings nicht zugunsten des zumindest leicht favorisierten Bezirksliga-Aufstiegers aus dem Siegerland. Tim Solbach (6.), Marcel Meyer (16.), Kevin Löb (23.) und

Jannis Stock (31.), danach galt es für die von Stefan Häßler gecoachten Mundersbacher bei brütender Hitze Schadensbegrenzung zu betreiben, was ihnen auch gelang. Während die Gäste fortan hinten dicht hielten, sorgte Marcel Farnschläder in der 70. Minute mit dem Treffer zum 4:1-Endstand für den aus ihrer Sicht wohl einzigen Lichtblick an diesem Tag.

SV Zeilsheim – Spfr Eisbachtal 3:3 (1:1). Bei der Generalprobe vor dem Rheinlandpokal-Halbfinale am kommenden Samstag in Engers gerieten die Eisbachtaler nach vermeidbaren Fehlern dreimal ins Hintertreffen, kamen danach aber

auch immer wieder zurück, sodass die Begegnung beim Hessenliga-Aufsteiger keine Sieger hervorbrachte. Nach dem frühen ersten Rückstand (3.) markierte der starke Julius Duchscherer den Pausenstand (32.), auf die weiteren Gegentreffer (56., 75.) hatten im zweiten Abschnitt dann Lukas Tuchscherer (69.) und Lukas Reitz (88.) passende Antworten parat.

SF Siegen – U23 Fortuna Düsseldorf 2:2 (1:0). Wenige Tage nach einer 0:4-Packung gegen die A-Junioren des 1. FC Köln verkauften sich die Siegener gegen die in der Regionalliga West beheimatete Zweitliga-Reserve der Fortuna äußerst gut und führten nach einer gespielten Stunde dank der Treffer von Marcel Becker (13.) und Leon Kunz (59.) mit 2:0. Auch wenn die Düsseldorf in der verbleibenden Spielzeit noch zum Ausgleich kamen, änderte das nichts an einer insgesamt couragierten Vorstellung der Sportfreunde, die Mut macht für die neue Saison in der Oberliga Westfalen. *hun*

Termine

Fußball

Geplante Testspiele: u. a. Ellingen - Vettelschoß (Di., 19.30 Uhr, in Straßenhaus), Weyerbusch -

Grenzbachtal (Di., 20 Uhr), Niederdreisbach - Offhausen (Mi., 19 Uhr), Mundersbach - Malberg (in Brachbach), Öttershagen - Neitersen, Eisfeld - Herdorf (alle Mi., 19.30 Uhr), Honigessen - Steinerth (Do., 19 Uhr), Weitefeld - Dorndorf (Do., 19.30 Uhr, in Friedewald).

Stolz fährt auch im Sprint-Cup nach vorne

Brachbacher fährt einmal aufs Podium und verpasst es zweimal ganz knapp

Misano. Auch im Sprint-Cup der GT World Challenge Europe drehen sich seit dem vergangenen Wochenende wieder die Räder. Auf dem italienischen Misano World Circuit starteten die ersten drei einstündigen Rennen, in denen auch der Brachbacher Luca Stolz gemeinsam mit Maro Engel (Monaco) mit dem Mercedes-AMG GT3 mit der Startnummer 4 der Mannschaft Mercedes-AMG Team HRT an den Start ging. Die beiden Vizemeister der vergangenen Saison wollen auch in diesem Jahr wieder ein Wort um die Meisterschaft mitreden, entsprechend groß war das Engagement von Fahrer und Team beim Saisonauftakt.

Im ersten von drei Rennläufen begann Luca Stolz am Samstagabend das 60-minütige Rennen von Position 9 aus. Bereits nach der ersten recht hektischen Runde konnte der Mercedes-AMG-Pilot vier Positionen gut machen und stellte damit den Anschluss an die Spitze des 22 Fahrzeuge starken Feldes her. Nach der ersten Rennhälfte wechselte das HRT-Duo beim Pflichtboxenstopp den Fahrer. Auch Maro Engel behauptete sich als



Luca Stolz und Maro Engel kehrten mit einem Zweiten und zwei vierten Rängen vom Auftakt des GT World Challenge Europe Sprint Cups aus dem italienischen Misano zurück. Foto: bylogi/amg

bester unter den „Sternenkriegern“, konnte in einer anspruchsvollen zweiten Rennhälfte ebenfalls zwei Positionen gewinnen und querte nach 35 Runden als Vierter die Ziellinie.

Lauf zwei des Wochenendes ging am Sonntagvormittag auf die einstündige Reise. Von Position drei übernahm diesmal Maro Engel den ersten Teil des Rennens. Auch in diesem Rennen konnte die HRT-Mannschaft mit einem nahe-

besten unter den „Sternenkriegern“, konnte in einer anspruchsvollen zweiten Rennhälfte ebenfalls zwei Positionen gewinnen und querte nach 35 Runden als Vierter die Ziellinie.

besten unter den „Sternenkriegern“, konnte in einer anspruchsvollen zweiten Rennhälfte ebenfalls zwei Positionen gewinnen und querte nach 35 Runden als Vierter die Ziellinie.

kämpfte Stolz bereits zu Beginn seiner 30 Rennminuten die ersten Kontrahenten nieder, später verpasste Partner Maro Engel mit Position vier nur knapp das Podium.

In der Gesamtwertung belegt das Mercedes-AMG-Duo nach dem ersten von vier Saisondurchgängen Rang zwei. Die zweite Runde der GT World Challenge Europe steht vom 11. bis 13. September auf dem „Circuit de Nevers Magny-Cours“ in Frankreich an. *jogi*

LVR richtet U 23-DM aus

Leichtathletik-Elite kommt nächstes Jahr nach Koblenz

Koblenz. Am 26./27. Juni 2021 empfängt der Leichtathletik-Verband Rheinland (LVR) die besten deutschen Leichtathleten der Altersklasse U 23 auf dem Koblenzer Oberwerth zu den nationalen Titelkämpfen. Die Leichtathletik-Anhänger aus dem Rheinland dürfen sich also auf hochkarätige Wettkämpfe freuen, denn der Termin ist die letztmögliche Gelegenheit, um sich für die U 23-Europameisterschaften 2021 im norwegischen

Bergen zu qualifizieren. Da werden sich auch die Aktiven aus der Region kaum die Chance entgehen lassen, sich bestmöglich vor heimischem Publikum zu präsentieren. Zu den Top-Favoriten aus dem LVR gehören Sprinterin Sophia Junk (LG Rhein-Wied) und 800-Meter-Läuferin Majtie Kolberg (LG Kreis Ahrweiler) – beide sind im nächsten Jahr noch in der U 23 und zählen zu deutschen Spitze in ihren Disziplinen. *red*

Aktuelle Fitness-Trends im Blick

Bildungswerk Sport bietet interessanten Workshop an

Region. „Fitness-Trends im Check“ – so überschreibt die Westerwälder Außenstelle des Bildungswerks Sport eine Veranstaltung, die am kommenden Samstag in der Haiderbachhalle in Wittgert stattfindet. Unter der Leitung von Nick Bölling (Personal-Trainer, Master in Prävention und Gesundheitsmanagement) werden die Teilnehmer von 10 bis 14 Uhr auf den neuesten Stand in Sachen Fitness gebracht. Seit Jahren schon geht es für die Fitnessbranche immer höher, schneller, weiter. „Das scheint auch für die Arten von Trai-

ning zu gelten, gefühlt jährlich taucht ein neuer Trend auf“, berichtet Markus Böhm vom Bildungswerk Sport. Die Trainingsarten unterscheiden sich, die physiologische Komponente bleibt aber und zeigt sich in den motorischen Fähigkeiten. Der Workshop bietet einen Überblick aktueller Einsatzmöglichkeiten für eine traditionelle Trainingsform.

+ Anmeldung/Info: Markus Böhm, Bildungswerk Sport, Außenstelle Westerwald, Tel.: 02602 / 2814, Mail: Montabaur@Bildungswerksport.de.